

## „Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Nürtingen!

Am 19. Juli 2007 findet gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Nürtingen und der IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Esslingen- Nürtingen eine weitere von 25 Veranstaltungen zum Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ statt.

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen darstellen, bewerten und besser nutzen können.

### Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht und die Nutzung und Weiterentwicklung des intellektuellen Kapitals wird damit steuer- und bewertbar.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital kann so ausfindig gemacht und genutzt werden; beispielsweise über Mitarbeiterakquisition und -qualifizierung.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

## Ansprechpartner

### Anmeldung

#### Stadt Nürtingen Wirtschaftsförderung

Stefanie Hertfelder  
Telefon: (07022) 75-29 5  
Telefax: (07022) 75-72 95  
E-Mail: wifoe.stadt@nuertingen.de  
www.wissensbilanzierung.de/Anmeldung

### Fachliche Koordination

#### Arbeitskreis Wissensbilanz

Mart Kivikas, Wissenskapital Edvinsson  
& Kivikas Entwicklungsunternehmen  
Tel. (09104) 82 63 31  
E-Mail: info@akwissensbilanz.org

### Koordination der Veranstaltungsreihe

#### AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung

Dr. Ulrich Naujokat  
Gottfried Glöckner  
Internet: www.awv-net.de

### Veranstaltungsort

#### Best Western Hotel Am Schlossberg

Europastraße 13  
72622 Nürtingen

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:  
Internet: www.akwissensbilanz.org und www.bmwi.bund.de

### Anfahrt

#### So finden Sie uns

**Mit dem PKW:** Über die A8 aus Richtung Karlsruhe, Stuttgart oder München, Ausfahrt Wendlingen/Nürtingen. Nach der Ausfahrt auf die B313 Richtung Nürtingen. Bis zur 5. Ampel geradeaus. 6. Ampel: in die linke Spur einordnen und links über die Brücke Richtung Polizei. Danach wieder links Richtung Stadthalle und Polizei. Immer der Straße nach, bis die Rechtskurve in die Europastraße mündet. Nach 300 m finden Sie das Best Western Hotel Am Schlossberg auf der rechten Seite.

**Mit der Bahn:** Stündliche Eilzugverbindungen von Stuttgart nach Nürtingen.



Informationsveranstaltung

## Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

19. Juli 2007, 13:30 bis 17:30 Uhr

IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen

www.bmwi.bund.de

www.stuttgart.ihk24.de

www.nuertingen.de/wifoe.html

## Grußwort

### Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Zunehmend entscheiden „weiche Faktoren“ wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen, Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg. Das gilt für klein- und mittelständische Unternehmen genauso wie für Großunternehmen.



Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie bereits im Jahr 2004 initiierte Pilotprojekt „Wissensbilanz – Made in Germany“ will daher mittelständischen Unternehmen anhand von Expertenberichten und Beispielen aus der betrieblichen Praxis aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte darstellen und bemessen können.

Mit der nachfolgenden Veranstaltung möchten wir auch Ihnen die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für die zukunftsorientierte Steuerung Ihres Betriebes vorstellen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Otmar Heirich  
Oberbürgermeister  
Stadt Nürtingen

## Programm

13:30 Uhr

### Anmeldung und Kaffee

14:00 Uhr

### Begrüßung durch die Veranstalter

Otmar Heirich, Oberbürgermeister  
Stadt Nürtingen  
Claus Nagel, C. Nagel & Kollegen,  
Kressbronn

14:15 Uhr

### Ergebnisse der Pilotphase „Wissensbilanz – Made in Germany“

Mart Kivikas, Arbeitskreis Wissensbilanz;  
Wissenskapital Edvinsson & Kivikas GmbH, Oberreichenbach

14:45 Uhr

### Praxisbeispiel: sulzer + partner, Vogt

„Nutzen der Wissensbilanz für kleine und mittelständische Unternehmen am Beispiel eines Ingenieurbüros für Gebäudetechnik“  
Dipl. Ing. (FH) Harald Sulzer, Geschäftsführer sulzer + partner

15:15 Uhr

### Präsentation Wissensbilanz Toolbox

Claus Nagel, C. Nagel & Kollegen,  
Kressbronn

15:30 Uhr

Pause

15:45 Uhr

### Praxisbeispiel: Sparkasse Bodensee

„Einsatz der Wissensbilanz aus Sicht des Personalmanagements eines Finanzdienstleisters“  
René Müller, Personalreferent



„Die gemeinsame Arbeit am Pilot-Projekt, und hier vor allem die anregenden und wertvollen Diskussionen, brachten uns vielfältige Gedankenansätze, um zukünftig noch Erfolg versprechender mit unserem Zukunftskapital Wissen umzugehen.“

Harald Sulzer, sulzer + partner

16:15 Uhr

### Wissensbilanz im Dialog

Parallel-Seminare

- Nutzen der Wissensbilanz als zukunftsorientiertes Kommunikationsinstrument  
Moderation: Mart Kivikas und René Müller
- Nutzen der Wissensbilanz als strategisches Steuerungsinstrument  
Moderation: Claus Nagel und Harald Sulzer

17:00 Uhr

### Abschlussdiskussion im Forum und Ausblick

Moderation: Mart Kivikas, Arbeitskreis Wissensbilanz  
Harald Sulzer, sulzer + partner  
René Müller, Sparkasse Bodensee  
Claus Nagel, C. Nagel & Kollegen

17:25 Uhr

### Schlusswort

Stefanie Hertfelder,  
Wirtschaftsförderung Stadt Nürtingen

17:30 Uhr

Einladung zum Imbiss und zu informellen Gesprächen

Moderation

Claus Nagel, C. Nagel & Kollegen



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

Dr. Rolf Hochreiter, Projektverantwortlicher „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

## Anmeldung

An der Informationsveranstaltung  
**Wissensbilanz – Made in Germany**  
Wissen als Chance für den Mittelstand

am 19. Juli 2007 von 13:30 bis 17:30 Uhr  
im Best Western Hotel Am Schlossberg in Nürtingen

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter [info@akwissensbilanz.org](mailto:info@akwissensbilanz.org)

---

Vorname/Name

---

Institution/Firma

---

Straße/Hausnr.

---

PLZ/Ort

---

Telefon

---

E-Mail

---

Datum

---

Unterschrift

ANMELDUNG PER FAX: (07022) 75-72 95

ANMELDUNG PER E-MAIL:

[wifoe.stadt@nuertingen.de](mailto:wifoe.stadt@nuertingen.de)

[www.wissensbilanzierung.de/Anmeldung](http://www.wissensbilanzierung.de/Anmeldung)